

Sozialromantik  
oder zwingende Notwendigkeit

# BEDINGUNGSLoses GRUNDEINKOMMEN

juergen@drieschmanns.eu  
Wiesbaden, Oktober 2020

# Begriffssbestimmung

- Garantiertes Grundrecht
- Für jede/jeden von der Geburt bis zum Tod
- Ohne Anrechnung von anderem Einkommen
- Ohne jede Bedingung
- (fast) keine weiteren staatlichen Geldleistungen an die Bürger

# Positionen

- „Die XY-Partei steht für ein Recht auf Arbeit – und nicht für bezahltes Nichtstun.“
- „Teile der XY-Partei vertreten das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens. (...) Dieses Konzept wird in der Partei kontrovers diskutiert.“
- „Ich halte das bedingungslose Grundeinkommen für das falsche Zeichen. Es muss einen Zusammenhang geben zwischen Leistung und dem, was man bekommt.“
- „Wir wollen über Möglichkeiten für eine Garantiesicherung für Kinder, junge und ältere Menschen oder gar für alle, also auch für Erwachsene diskutieren.“
- „Diese seit vielen Jahren immer mal wieder diskutierte Forderung verkennt Grunderkenntnisse menschlichen Verhaltens.“
- „Bürgergeld: Solidarität ist keine Einbahnstraße.“

# Hauptargumente dafür

- ⦿ Mittel der Armutsbekämpfung
- ⦿ Sinnvolle Antwort auf Industrie 4.0
- ⦿ Freiheitsgarant und Kulturimpuls
- ⦿ Mehr Teilzeitarbeit (ermöglicht mehr Bildung/Weiterbildung/Fortbildung)
- ⦿ Gerechtigkeitserfordernis
- ⦿ Schlanker Staat

# Hauptargumente dagegen

- Wie finanziert?
- Wer würde dann noch arbeiten?
- Wie lässt sich damit experimentieren?
- Was ist mit den vernichteten Arbeitsplätzen?
- Drückt das Lohnniveau (Geld vom Staat statt vom Arbeitgeber)

# Der Staat und seine Bürger

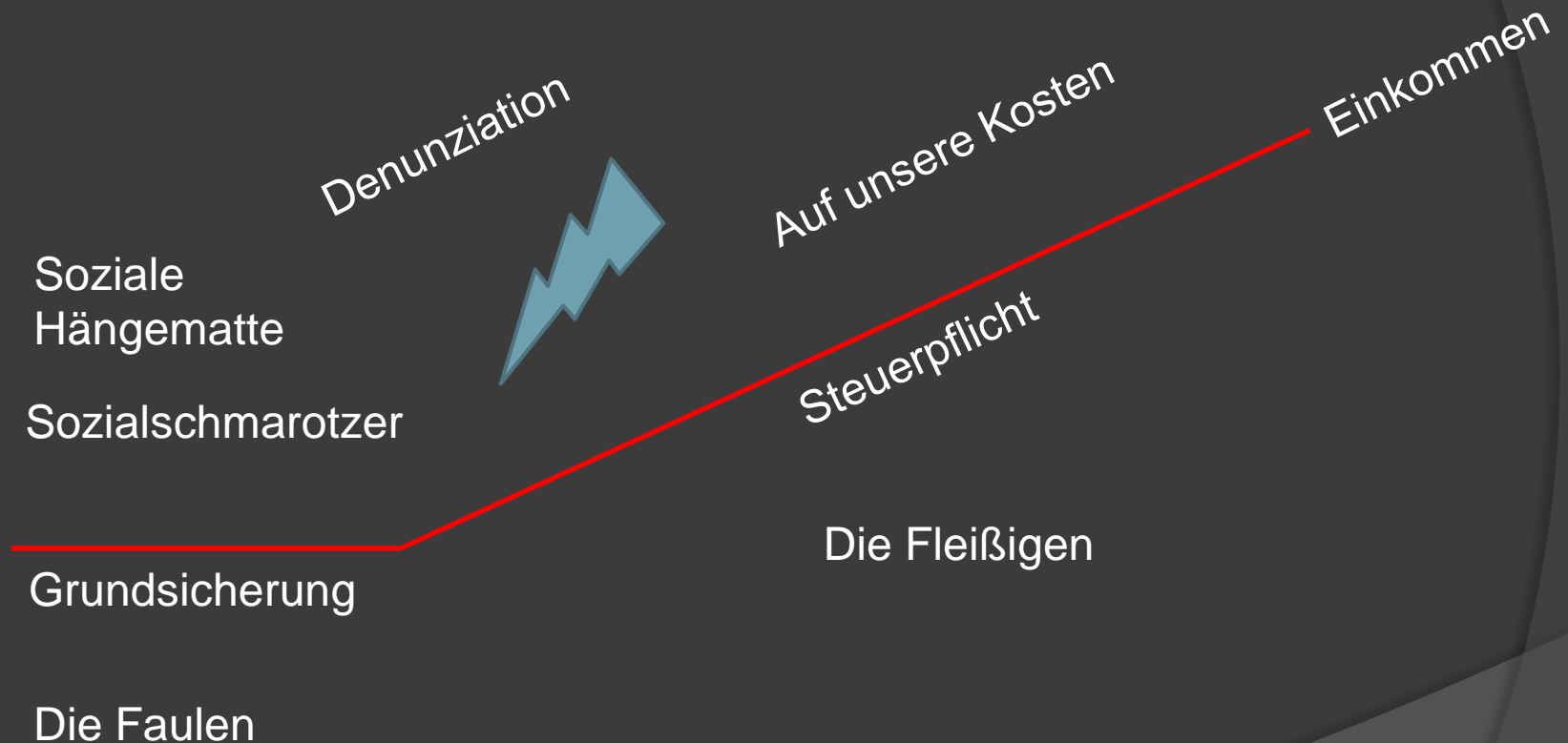
- ◎ Geld vom Staat: Bedarfskontrolle
  - Beispiel Bedarfsgemeinschaft vs. WG
  - Beispiel gesetzliche Altersrente (bei 45 Jahre Beiträge Durchschnittsrente von 1.300 €)
- ◎ Geld an den Staat (Steuern):
  - Finanzkontrolle: Beispiel MWSt-Satz auf Tannenbäume
  - Sozialstaat basierend auf Arbeitseinkommen bei unterschiedlicher Lebenserwartung von „arm und reich“

# Das Zusammenspiel zwischen Steuer- und Sozialrecht

Der Gesetzgeber hat grundsätzlich die Wahl, wie er das Existenzminimum sicherstellt. Bei Bürgern, die ihr Existenzminimum aus eigenen Einkünften bestreiten können, genügt die Steuerfreistellung. Reicht die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit dazu nicht aus, ist der Leistungsstaat gefordert. Auch der freiheitliche Staat garantiert, dass jeder Mensch in Deutschland in seiner Zugehörigkeit zum Sozialstaat an den ökonomischen, kulturellen und rechtlichen Mindeststandards teilhat, er also sein Leben je nach gegenwärtig erreichten allgemeinen Wirtschaftsverhältnissen führen kann.

Paul Kirchhof, 2005

# BürgerInnen 1. und 2. Klasse





# Fragen

- Höhe des BGE (Sozialhilfesatz, Harz IV, Pfändungsfreigrenze, BaFöG, Grundsicherung im Alter, ....)
- Pülleffekt auf andere Länder
- Mehr Kinder wegen BGE?
- Kinder im Ausland

# Finanzierung

- ⊙ Bestehender Sozialetat (1.250 €/Monat)
- ⊙ Wegfall Geld-Sozialleistungen (nicht Krankenversicherung!)
- ⊙ Änderungen im Einkommenssteuerrecht
  - Wegfall Freibeträge
  - Keine Verlustverrechnung
  - Wegfall Spekulationsfristen
- ⊙ Umlage auf Mehrwertsteuer
- ⊙ Neue (alte) Steuern: Vermögenssteuer, Kapitaltransaktionssteuer, ...

# Progressive Wirkung der Umsatzsteuer bei einem BGE

Beispiel: 50 % Umsatzsteuer, Miete und Zinsen  
umsatzsteuerfrei

BGE	Weiteres Einkommen	Konsum-einkommen	Konsum ohne MWSt	Konsum mit MWSt	Umsatzsteuer	Saldo
1.500	0	1.500	750	500	250	1.250
1.500	4.000	5.500	1.000	2.000	1.000	500
1.500	6.000	7.500	1.500	3.000	1.500	0
1.500	9.500	11.000	2.000	5.000	2.500	-1.000
1.500	18.000	19.500	3.000	10.000	5.000	-3.500

Ein BGE-Empfänger ohne weiteres Einkommen hat damit 1.250 € ohne MWSt. zur Verfügung. Bei 6.000 zusätzlichem Einkommen würde das BGE sich selbst finanzieren. Alle mit einem weiteren Einkommen über 6.000 € finanzieren das BGE anderer mit.

# Beispiel Spekulationsfrist auf Immobilien

- ⦿ Kauf 5 Familien-Haus für 1 MIO €, Instandsetzung 1 MIO €
- ⦿ AfA und Sonder-AfA Jahre in 10 Jahren 1,11 MIO €, Mieteinnahmen 0,6 MIO €
- ⦿ Steuerliche Verluste von 0,51 MIO €, diese senken die Steuerlast anderer positiven Einkünfte
- ⦿ Verkauf nach 10 Jahren für 3 MIO € steuerfrei!
- ⦿ Der Staat hat also nur „draufgelegt“ und nimmt an der Wertschöpfung überhaupt nicht teil

# Beispiel Altersrente

- Generationenvertrag: Basiert auf stabiler Bevölkerung, dies ist seit langem nicht der Fall
- 321 Mrd € Einnahmen (darunter 72 Mrd. € Bundeszuschuss): mehr als  $\frac{1}{4}$  der Renten sind damit nicht mehr beitragsfinanziert
- 319 Mrd € Ausgaben (darunter 4 Mrd. € Verwaltungskosten, die zum Großteil bei einem BGE wegfallen würden)
- Durchschnittsrente nach 45 Beitragsjahren 1.450 €
- Tatsächliche Durchschnittsrente 1.000 € (Frauen: 600 €)
- Grundsicherung im Alter 2020 = 1 Mio. (432 € zzgl. Warmmiete) oder „Respekt“rente
- Bei einem BGE: keine Rentenbeiträge! Mehr Netto um evtl. private Vorsorge zu betreiben

# Fazit

- ⦿ Finanzierung stellt kein Problem dar
- ⦿ BGE verschafft den Menschen neue Freiheiten
- ⦿ Verändertes Verhältnis Bürger - Staat und Bürger – Bürger
- ⦿ Mehr Gerechtigkeit (z.B. Altersrente)
- ⦿ Armutsbekämpfung in Familien
- ⦿ Stärkt Arbeitnehmer im Arbeitskampf, bei Lohnverhandlungen usw. (Mindestlohn!)
- ⦿ Antwort auf Industrie 4.0

# Medienliste

- Bücher
  - Werner Rätz/Dagmar Paternoga/Werner Steinbach: Grundeinkommen: bedingungslos, VSA-Verlag Hamburg (AttacBasisTexte 17), 2005
  - Eva Douma: Sicheres Grundeinkommen für alle, bpb (Band 10227), 2018
  - Bedingungsloses Grundeinkommen – Grundlagentexte, suhrkamp taschenbuch wissenschaft (Band 2265), 2019
- Andere Schriften
  - APuZ: Grundeinkommen? (51-52/2007)
  - BRAND EINS: Ausgerechnet Grundeinkommen 01 und 02/2006
  - Mein Grundeinkommen e.V.: Pilotprojekt Grundeinkommen, 2020
- CDs
  - Götz W. Werner: Das bedingungslose Grundeinkommen, [www.audiobuch.de](http://www.audiobuch.de), 2006
- Filmdokumente
  - Makro Grundeinkommen: <https://youtu.be/bsRUGe9xNBE>
  - Arte dokumentation: [https://youtu.be/wTHJfh\\_BDBM](https://youtu.be/wTHJfh_BDBM)
  - Attac-Film: <https://youtu.be/v6yI3RwhKI8>
  - Daniel Häni und Enno Schmidt-Film: <https://youtu.be/kN40gX5yWC8>
  - Vortrag Prof. Liebermann Uni Mainz: <https://youtu.be/HcekSMoPsiw>
- Web-Seiten
  - [www.stiftung-grundeinkommen.de](http://www.stiftung-grundeinkommen.de)
  - [www.mein-grundeinkommen.de](http://www.mein-grundeinkommen.de)
  - [www.pilotprojekt-grundeinkommen.de](http://www.pilotprojekt-grundeinkommen.de)
  - [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de)
  - <https://www.grundeinkommen-attac.de/themen/grundeinkommen/>